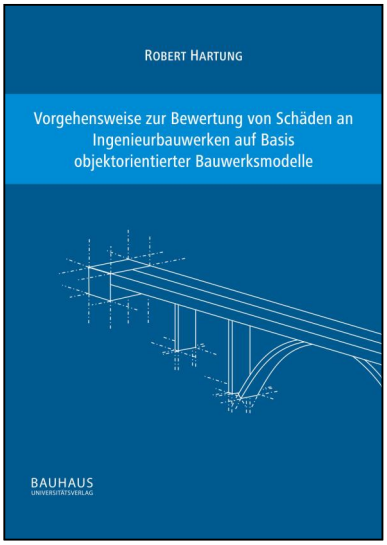
Vorgehensweise zur Bewertung von Schäden an Ingenieurbauwerken auf Basis objektorientierter Bauwerksmodelle

Ingenieurbauwerke sind vielschichtigen Anforderungen über den Lebenszyklus ausgesetzt. Dies macht sie zu vulnerablen Punkten in Infrastruktursystemen. Es bedarf daher nachhaltiger Instandhaltungsmaßnahmen, um sie langfristig zu erhalten und den Betrieb sicherzustellen. Durch die Verfügbarkeit neuer digitaler Methoden wie Building Information Modeling (BIM) und Structural Health Monitoring (SHM) wird der manuelle Prozess der Bauwerksinstandhaltung deutlich unterstützt.
Im Rahmen der Dissertation wird ein Konzept entwickelt, das diese bisher individuell betrachteten Methoden verknüpft. Es wird das Ziel verfolgt, datenbasiert Entscheidungen zum Instandhaltungsbedarf von Schäden an Ingenieurbauwerken zu treffen. Durch die Anwendung der BIM-Methode für das Informationsmanagement im SHM-Prozess können Potentiale durch die Verfügbarmachung, Strukturierung, Vernetzung und intelligente Auswertung von Daten gehoben werden.



Bauhaus-Universitätsverlag
1. Auflage 2021
Band 0
Softcover
21×29,7cm • 924 g
252 Seiten
74 Abbildungen, Grafiken und Tabellen
Buchausgabe (D): 50,00 €
ISBN: 978-3-95773-300-9